

Der Wetterbericht für die Region

erstellt von Roland Roth

ausgegeben am 18.01.04, um 17.15 Uhr

—
Wetterschlagzeile: *Nächstes Tief naht*

—
Messwerte von Sonntag:

Tiefste Temperatur: - 0,8°C 23.45 Uhr / Vorjahr: - 6,8°C

Höchste Temperatur: + 2,2°C 13.00 Uhr / Vorjahr: + 3,7°C

—
Vorhersage für Montag, den 19. Januar 2004:

Aus Sicht der Meteorologen sind die Frauen eindeutig das stärkere Geschlecht. Im Vorjahr, als die Schönwettergebiete Frauennamen getragen haben, führte deren Dominanz zu einer seit Jahrzehnten nicht mehr erlebten Trockenheit. Dieses Jahr, in dem die Hochdruckgebiete Männernamen tragen, machen diese bislang keinen Stich gegen die mit Frauennamen belegten Tiefdruckgebiete. Über den Niederungen liegt heute vielfach kompakter Hochnebel, der am Nachmittag gebietsweise nahtlos in Wolken übergeht. Dort, wo sich die Grauschleier lichten, kommt die Sonne zum Vorschein, bevor sie im Laufe des Nachmittags hinter von Nordwesten her aufziehender Bewölkung verschwindet. Nach einem frostigen Tagesbeginn liegen die Temperaturen auf der Alb und auf dem Bussen am Nachmittag in Gefrierpunktnähe, an Donau, Riß, Iller und Schussen werden plus 1 bis plus 3 Grad erreicht. Dazu weht ein im Tagesverlauf zunehmender, auf Südwest drehender, zeitweise böig auffrischender Wind. Am späten Nachmittag und Abend setzt von der Westalb her Schneefall ein. In der Nacht schneit es munter weiter, wobei der Schnee in tieferen Lagen in Nassschnee oder Schneeregen übergeht. Dabei muss vielerorts mit Straßenglätte, in den höheren Lagen teilweise auch mit Schneeverwehungen gerechnet werden.

Weitere Aussichten:

In den kommenden Tagen verläuft quer über Deutschland eine Luftmassengrenze, die Kaltluft im Osten von milderer Atlantikluft im Westen trennt. Dabei steigt die Schneefallgrenze am Dienstag wohl

vorübergehend auf etwa 700 bis 900 Meter.

WETTERWARTE SÜD

www.wetterwarte-sued.de

- Vorhersage ohne Gewähr -